



AQUA-Angebot im WS 2013/2014

Institut/ Bereich	Institut für Katholische Theologie Lehrstuhl für Biblische Theologie
Veranstaltungstitel	Bibelkunde Neues Testament
Veranstalter/in	Cornelia Aßmann
Ansprechpartner/in für Rückfragen oder Anmeldung (Tel. /Mail)	Frau Aßmann / Tel.: 03 51/4 63-3 41 00 (Sekretariat)
Art der Veranstaltung	Seminar
Termin(e) und Veranstaltungsort	Mi (1) WEB/22
Umfang der Lehrveranstaltung	2 SWS
Beschreibung/ Ziele der Veranstaltung	<p>„Schon viele haben es unternommen, einen Bericht über all das abzufassen, was sich unter uns ereignet und erfüllt hat. Dabei hielten sie sich an die Überlieferung derer, die von Anfang an Augenzeugen und Diener des Wortes waren. Nun habe auch ich mich entschlossen, allem von Grund auf sorgfältig nachzugehen, um es für dich, [...], der Reihe nach aufzuschreiben.“ (Lk 1,1-3). Mit Lukas wird deutlich, dass die schriftlichen Überlieferungen, vielfältig und in ihrer theologischen Konzeption nicht zwingend einheitlich sind. Das Neue Testament ist geprägt von unterschiedlichen Entwürfen und Spannungen.</p> <p>Warum kennt Matthäus die Huldigung des Jesus Kindes durch die Sterndeuter, während bei Lukas nur einfache Hirten zur Anbetung kommen? Weshalb betont Paulus, dass die Frau in der Gemeinde prophetisch reden dürfe, wenn sie einen Schleier trägt und an anderer Stelle meint er, die Frau solle in der Gemeinde schweigen?</p> <p>In der Bibelkunde soll es darum gehen, einen Überblick über die Schriften und erste Einblicke in deren Entstehungsprozesse zu gewinnen, um sich der theologischen Vielfalt der Texte annähern zu können.</p> <p>Prüfungsgegenstand der Klausur ist für die neuen Staatsexamensstudiengänge, BA LA-ABS, BA LA-BBS, BA Kath. Theologie (KB), BA EB 70/SLK, BA EB 35 und BA Humanities diese Bibelkunde und die Vorlesung „Die Schriften des Alten Testaments. Einleitung in den Pentateuch und die prophetischen Schriften“ (Prüfungsnummern bei VL Prof. Häußl ausgewiesen).</p>
Voraussetzungen/ Vorkenntnisse	

Literatur	<p>EBNER, M./ Schreiber, S. (Hgg.): Einleitung in das Neue Testament, Stuttgart 2008.</p> <p>GNILKA, J.: Neutestamentliche Theologie. Ein Überblick, Würzburg 1989.</p> <p>NIEBUHR, K.-W.: Grundinformation Neues Testament (UTB 2108), Göttingen²2003.</p> <p>SCHNELLE, U.: Einleitung in das Neue Testament (UTB 1830), Göttingen 2007.</p> <p>SCHREIBER, St.: Begleiter durch das Neue Testament, Ostfildern²2010.</p>
Begrenzung der Teilnehmeranzahl	
Angeboten für folgende Studiengänge/ Verwendbarkeit	BT1, BM1,
Anmerkungen	Beginn 16.10.13